

## Kosten und Gebühren:

Die Ausbildung an dieser öffentlichen Schule ist für die gesamte Dauer, einschließlich der Ablegung der Prüfung, gebührenfrei.  
Für die Lehrmittel sind pro Schuljahr ca. 150,00 € zu zahlen.

## Prüfungen:

Am Ende des Bildungsganges wird ein Fachschulexamen durchgeführt, mit dem die in dem Bildungsgang erworbene Gesamtqualifikation festgestellt wird. Das Ergebnis wird als Fachschulexamen ausgewiesen.

Das Fachschulexamen besteht aus drei schriftlichen Prüfungen. Die schriftlichen Prüfungen können durch mündliche Prüfungen ergänzt werden.

Studierende, die zu Beginn Ihrer Weiterbildung noch nicht die Fachhochschulreife haben, können diese durch eine zusätzliche Abschlussprüfung erwerben. Die Fachhochschulreifeprüfung ist vom Fachschulexamen unabhängig. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Arbeiten aus den Bereichen:

- Deutsch/ Kommunikation,
- Englisch oder
- Mathematik/ Naturwissenschaften.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen erreicht sind.

## Zeugnis:

Nach bestandenem Fachschulexamen wird das Zeugnis mit der Berechtigung die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Betriebswirt/ Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ zu führen, ausgehändigt. Zusätzlich wird ggf. die Fachhochschulreife vergeben.

## Kontakt:

Berufskolleg Niederberg  
des Kreises Mettmann  
- Europaschule -  
Sekundarstufe II  
Langenberger Str. 120  
D-42551 Velbert  
fon: (02051) 3106-0  
fax: (02051) 3106-111  
Email: [flanze@berufskolleg-niederberg.de](mailto:flanze@berufskolleg-niederberg.de)  
Kontaktpartner: Herr Flanze

## Anfahrt:



## Anmeldung/Bürozeiten:

Öffnungszeiten des Schulbüros, Zeitraum und Ablauf der Anmeldung entnehmen Sie bitte jeweils ab November unserer Homepage:

[www.bkn-velbert.de](http://www.bkn-velbert.de)

Berufskolleg Niederberg  
des Kreises Mettmann  
-Europaschule-  
Sekundarstufe II



# DIE FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

AM  
BERUFSKOLLEG  
NIEDERBERG



WEITERBILDUNG  
IN  
ABENDFORM

## Sie arbeiten in einem kaufmännischen Beruf, suchen neue Herausforderungen und möchten Ihren Verantwortungsbe- reich erweitern?

Nutzen Sie Ihre Chancen durch die Weiterbildung zur Betriebswirtin/ zum Betriebswirt!

Staatlich geprüfte Betriebswirte sind Fachkräfte in mitt- leren Führungsebenen. Sie planen, disponieren, infor- mieren und kontrollieren in allen Bereichen der Wirt- schaft und Verwaltung. Sie sind geeignet, in ihrem Ar- beitsfeld verantwortliche und selbstständige Funktionen zu übernehmen. So sollen Sie z. B. bei der Einführung neuer betrieblicher Strukturen, neuer marktabhängiger Ziele oder neuer Technologien zur möglichst reibungs- losen Realisierung der anstehenden Aufgaben beitra- gen.

Die Ausbildung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt/ zur Staatlich geprüften Betriebswirtin“ erfolgt an der Fachschule für Wirtschaft in Abendform (seit 1996 am BkN).

Die Ausbildung ist so organisiert, dass sie neben der Berufstätigkeit durchgeführt werden kann. Die Aufgabe des Arbeitsplatzes ist nicht notwendig, das Einkommen aus der Berufstätigkeit bleibt gesichert.

### Sie erwerben bei uns:

- ✓ Eine optimale Ausgangsposition für Stellen mit hohem Anforderungsprofil.
- ✓ Die Erweiterung Ihres Fach- und Methodenwissens in vielen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung.
- ✓ Eine gehobene Allgemeinbildung.
- ✓ Die Fachhochschulreife (wahlweise).

### Aufnahmebedingungen:

- Fachoberschulreife und
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem an- erkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf bzw.
- der Berufsschulabschluss, soweit während der Be- rufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand und
- eine Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindes- tens einem Jahr, die auch während der Fachschul- ausbildung abgeleistet werden kann oder
- eine einschlägige Berufstätigkeit im Bereich Wirt- schaft und Verwaltung von mindestens **fünf** Jahren. Der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule kann auf die Berufstätigkeit angerechnet werden.

### Dauer des Bildungsganges:

Drei Jahre in Teilzeitform an drei Abenden der Woche. Insgesamt werden in den sechs Semestern etwa 2400 Unterrichtsstunden erteilt.

### Abschluss:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen staatlich anerkannten Abschluss.  
Die Zuerkennung der Fachhochschulreife ist möglich.

### Berechtigungen:

Das Bestehen der Prüfung berechtigt Sie zum Führen der Berufsbezeichnung:

**„Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ / „Staatlich ge- prüfter Betriebswirt“**

Mit der Zuerkennung der Fachhochschulreife steht Ihnen die Aufnahme eines einschlägigen Studiums an einer Fachhochschule (bundesweit) offen.

### Unterrichtsorganisation:

Der Unterricht wird montags, dienstags und mitt- wochs abends durchgeführt. Unterrichtsbeginn ist 17.45 Uhr, der planmäßige Unterricht endet um 21.20 Uhr. Je Abend werden sechs Unterrichts- stunden (à 40 min.) erteilt.

Die Ausbildung umfasst ca. 40 Wochen im Jahr, die gesetzlichen Schulferien sind unterrichtsfrei.

Es werden Fächer des berufsbezogenen und des berufsübergreifenden Bereichs erteilt.

### Fachrichtungsübergreifender Bereich:

- Deutsch/ Kommunikation
- Fremdsprache
- Volkswirtschaftslehre/ Politik
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

### Fachrichtungsbezogener Bereich:

#### Schwerpunktübergreifende Fächer

- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik/Organisation
- Wirtschaftsmathematik/Statistik

#### Zusatzfächer

- Personalwirtschaft
- Absatzwirtschaft (Marketing)

#### Schwerpunktfach

- Rechnungswesen

### Projektarbeit:

- 360 Stunden (Teamarbeit)